

Sächsische Zeitung

scheune, Alaunstraße 36-40, 01099 Dresden

Datum:

15/05/03



Experimentatoren unter sich: Baby Zizanie

AVANTGARDE

Schräg und schön

Im vergangenen Jahr legte das als Baby Zizanie antretende Duo bereits eine erfolgreiche Tour hin. Sogar eine Einladung zu dem von Altmeister David

Bowie betreuten London Meltdown Festival war drin. Kein Wunder, verbirgt sich hinter dem eher seltsamen Namen doch ein extrem kreatives Doppel:

Jim Coleman, der bereits mit Cop Shoot Cop für Furore sorgte, steht JG Thirlwell alias Foetus bei. Letzterer ist als Industrial-Pionier längst eine Legende. Nach einem Abstieg in den Dauer-Rausch brachte Foetus 2001 mit „Flow“ wieder ein beachtenswertes Album heraus. Seitdem ging's bergauf, neue Projekte wie Steroid Maximus folgten. Und nun eben Baby Zizanie. Vereint erschaffen Thirlwell und Coleman mit diversen elektronischen Geräten schräg-schöne Klanglandschaften. Vorgefertigte Sounds treffen dabei auf improvisierte Klänge. **ada**

Baby Zizanie, 16. Mai, 22 Uhr, Scheune, Dresden; Tickets: elf und neun Euro